

Der Tod ist nicht das Ende...

Am 15. April 2022 machten sich viele Familien auf den Weg, um dieser Tatsache auf den Grund zu gehen.

Der Treffpunkt und somit auch die erste Station des Weges waren an der Kirche St. Martinus in Kirchheim.

Die Kommunionkinder mit ihren Familien, andere Mitglieder der Pfarrgemeinde und auch die Kinder mit ihren Eltern und die Erzieherinnen der Kindertagesstätte St. Martinus folgten der Einladung von Herrn Keulertz, und nahmen an dieser Exkursion teil.

Die Kinder wurden in den Tagen davor in der Kita anschaulich darauf vorbereitet.



Es gab mehrere Stationen, an denen alle sehr viel über das Leben und Leiden von Jesus erfahren konnten. In den einzelnen Geschichten zu jeder Station wurde der schwere Weg von Jesus mit viel Einfühlungsvermögen und sehr kindgerecht dargestellt.

Es wurden passende Lieder dazu gesungen, und gebetet. Die Kinder trugen tapfer und mit großer Kraft wie Jesus das Kreuz von einer Station zur nächsten.



An der Hardburg entlang kamen wir am Ende in der Kirche in Stotzheim an. Dort lag ein leeres Kreuz auf dem Boden, das mit Gesang und Gebeten von den Kindern mit Blumen geschmückt wurde. Dann wurde als Zeichen der Auferstehung und des ewigen Lebens das Kreuz mit dem verstorbenen Körper von Jesus daneben gelegt. So konnten die Teilnehmer, egal ob groß oder klein sehr gut erkennen, dass die Christen an die Auferstehung und das Leben nach dem Tode glauben.

Alle Teilnehmer des Kreuzweges waren mit viel Motivation und Freude an dieser Exkursion beteiligt. Wir danken Herrn Keulertz und allen anderen Beteiligten für die Vorbereitung und Durchführung dieses tollen Erlebnisses.

Möge uns allen die kommende Zeit der Auferstehung und des Frühlingserwachens neue Hoffnung und Freude bringen.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein gesegnetes und frohes Osterfest.

Das Team und die Kinder der Kita St. Martinus